

Bleed Through Soiled Document

- Die Bibliothek ist jeden Donnerstag von 1 bis 3 Uhr geöffnet. Sie ist zunächst für den Gebrauch der Mitglieder bestimmt, kann aber auch gegen Caution eines derselben von Nicht-Mitgliedern benutzt werden. Vorsteher der Bibliothek sind die Herren: Med. Dr. F. N. Schrader und Prof. G. H. Babendey.
- d) Die Bibliothek der St. Catharinen-Kirche, gegründet 1477, nach langer Verwirrung jetzt wieder neu geordnet, zählt über 2000 Bände (unter denen jedoch sehr viele reichhaltige Collectiv-Bände). Der bei weitem grössere Theil der Bibliothek besteht aus älteren theologischen Werken. Besonders reichhaltig ist die Sammlung von Predigten und andern Erbauungsschriften aus dem vorigen Jahrhundert, doch fehlen auch nicht einzelne kostbare Werke, wie z. B. die complete Griechische Bibel und andere Polyglotten, das Lexicon von Castell u. s. w. Auch besitzt die Bibliothek einen eigenhändigen Brief Luthers und das Bildnis desselben von Lucas Kraasch vom Jahre 1521. Der handschriftliche Catalog liegt zur Ansicht, und werden Bücher an bekannte hiesige Bürger gegen einen auszustellenden Empfangschein verliehen. Man hat sich deshalb an den Herrn Küster Jänisch, Catharinen-Kirchhof no 7, zu wenden.
 - e) Die Bibliothek des Gesundheit-Rathes. Diese für den Gebrauch der Mitglieder des Gesundheit-Rathes bestimmte, 1822 gestiftete, Bibliothek enthält eine ausgezeichnete, sehr vollständige Sammlung älterer und neuerer Schriften, die in das Fach der öffentlichen Gesundheitspflege, der gerichtlichen und polizeilichen Medicin einschlagen. (Bändezahl etwa 3000) Zu einer steten Ergänzung werden alle in obigen Fächern erscheinende Schriften angeschafft, und man kann mit Recht diese Sammlung eine der vollständigsten ihrer Art nennen. Sollten Aerzte, Rechtsgelahrte u. s. w. Bücher aus derselben zu leihen wünschen, so haben sie sich an den Bibliothekar, Herrn Dr. et Physikus H. W. Buck, zu wenden. Der systematisch geordnete Catalog ist gedruckt, und auch dem Publikum die Benutzung der Bücher gestattet. — Die Bibliothek ist im Stadthause aufgestellt.
 - f) Die Bibliothek des ärztlichen Vereins, gestiftet 1816 (m. s. Verein, Aerztlicher,) wurde von den Flammen, die 1842 unser Hamburg verheerten, zerstört. Die Zahl der Bände belief sich vor dem Brande auf etwa 12,000, von denen fast Nichts gerettet wurde als die Kupferwerke. Durch die Freigebigkeit auswärtiger und hiesiger Collegen und der Herren Buchhändler, so wie durch zweckmässige Ankäufe, ist der Verein indess wieder im Besitze einer Sammlung von etwas über 9000 Bänden. Bibliothekar ist Herr Dr. Friedr. Nicol. Schrader.
 - g) Die Bibliothek des Stadt-Archivs, in welcher sich mehrere merkwürdige Manuscripte der hamburgischen Statuten, andere Hamburgensien und werthvolle Werke über deutsche und nordische Geschichte, so wie über Diplomantik, befinden. Sie ist im Jahre 1843 durch den Ankauf der vom Herrn Senator Mönckeberg hinterlassenen Hamburgensien bereichert. (Sie enthält ungefähr 2800 Bände)
 - h) Ueber die Bibliotheken 1) des Bildungsvereins für Arbeiter, 2) des Clubs der Freundschaft, 3) der Freimaurer-Logen, 4) der Gesellschaft zur Verbreitung der mathematischen Wissenschaften, 5) der Gesellschaft der Freunde des vaterländischen Schul- und Erziehungswesens, 6) der Harmonie, 7) der juristischen Lese-Gesellschaft, 8) über die christliche Leihbibliothek, 9) die Militair-Bibliothek, 10) die Bibliothek des Schach-Clubs, 11) des schulwissenschaftlichen Bildungs-Vereins, 12) des neuen israelitischen Tempels, und 13) des Vereins für hamburgische Geschichte, s. m. diese Artikel.
- Bibliotheken, Privat-, vorzüglich solche, die sich durch Reichthum in einem speciellen Fache auszeichnen, besitzen:** 1) Herr Dr. jur. Biesterfeldt: eine anaerlesene, sehr vollständige Sammlung älterer und neuerer juristischer Bücher. 2) Herr Ober-Auditeur Dr. G. F. Buck: Heraldik und Genealogie; Hamburgensien. 3) Herr Prof. Calmberg, Theol. Lic., Phil. Dr.: Philologie überhaupt; orientalische Literatur; Sanskrit-, hebräische, arabische, syrische, chaldäische, äthiopische, persische Werke. 4) Herr Dr. Med. de Chaupé de Sen.: die von dem verst. Herrn G. Wortmann gesammelten, an handschriftlichen Seltenheiten reichen Hamburgensien. 5) Herr O. C. Gaedechens: Hamburgensien. 6) Herr Dr. Theol. und Pastor Geffken: besonders alte Classiker, Geschichte und Theologie überhaupt. Kirchengeschichte und Kunstgeschichte, so wie eine ziemliche Anzahl von Incunabeln, besonders über die 10 Gebote. 7) Dr. jur. Hoffmann: eine ausgewählte und reichhaltige Sammlung, vorzüglich auch ausländischer Werke zur Bibliographie und Literaturgeschichte, so wie zur Diplomantik, deren Benutzung derselbe hiesigen Gelehrten zu gestatten bereit ist. 8) Herr Senator Hudtwalcker, Dr.: vorzüglich juristische Werke. 9) Herr N. M. Hübbe: Hamburgensien. 10) Herr Dr. Theol. und Director des Johannenums Kraft: eine sehr vollständige Sammlung von griechischen und römischen Classikern und die philologischen Hilfswissenschaften betreffenden, so wie auf Pädagogik und Geschichte sich beziehenden Werken. 11) Herr Dr. Philos. Krüger: vorzüglich eine reiche Sammlung älterer und neuerer pädagogischer Schriften. 12) Herr Pastor Kunhardt: Theologie, besonders eine sehr zahlreiche Sammlung ascetischer Schriften und Hamburgensien. 13) Herr Dr. und Archivarius Lappenberg: englische Geschichte und Literatur; Geschichte überhaupt und ältere deutsche Literatur; auch eine Münzensammlung seit dem Mittelalter. 14) Herr Dr. Theol. und Prof. Cornel. Müller: Philologie überhaupt; Classiker. 15) Herr Dr. jur. J. O. W. Patow: Jurisprudenz. 16) Herr Dr. Theol. und Senior Rambach: besonders eine sehr ausgezeichnete und vollständige Sammlung

im Fache der
der Classiker
die theologisc
reiche) und d
namentliche J
Bildungs-Vere
Gesellschaft
Der Zweck de
alles Schöne
seiner Localo
Menschentum
vielseitiger ge
Trauk genies
Feierabend St
derselben an
Plan-Zeichne
lichen, durch
Kunst, über
Bibliothek (ü
der Person u
die einzigen
9 §; Aufnah
Leitung der
Monst hält d
abstättet, Re
Beschlüsse fi
Das Local is
hiesige arbeit
licher und w
stützung wid
Bildungsverei
dem 22ten A
Verein, der i
im Besondere
nung in den
meln sich die
hof“, gr. Br
Erziehungsw
urtheilung w
die wichtigst
gliedern die
Verein eine
können. Das
matischen U
angehende L
nara theilwei
mit der Geac
zu Michaelis
für angeh
wissenschaftl
Mitgliedern
aufgenommen
mögen sie u
dieser Zeit w
beträgt jetzt
Die Gesetze
hält über 60
Den Vor

Blinden-Anst
und wohlhät
nistirt und ir
bildet jetzt,
ist, die alle
Minenstrasse